

## WISSENSREGION: HERAUSFORDERUNGEN IM ALPEN-ADRIA RAUM / KNOWLEDGE REGION: THE ALPS-ADRIATIC CHALLENGES

### Zweites internationales Symposium / Second international symposium

Institut für Soziologie, Alpen-Adria-Universität (Klagenfurt)

Veranstalter / Organisers: Inst. für  
Soziologie der Alpen-Adria-Univ.  
Klagenfurt, Kroatische Gesellschaft  
für Lebenslanges Lernen / Dept.  
of Sociology at the University of  
Klagenfurt, Croatian Association for  
Life-long Learning.

Ort / Location: Klagenfurt.

Zeit / Date: 28./29. September 2007.

Deadline für Kurzfassungen /  
Deadline for abstracts: 25. August  
2007.

Deadline für vollständige Aufsätze  
(erstes Symposium) / Deadline for  
full papers (first symposium): 25.  
August 2007.

Kontakt / Contact:  
Fr. Karen Meehan, B.A., Institut für  
Soziologie, Alpen-Adria-Universität  
Klagenfurt, Universitätsstr. 65-67,  
9020 Klagenfurt, Österreich;  
Tel: +43 (0) 463 2700 3402;  
Fax: +43 (0) 463 2700 3499;  
Email: Karen.Meehan@uni-klu.ac.at

Das Ziel des Symposiums ist die Fortsetzung der reichhaltigen Diskussionen und Erkenntnisse im Themenbereich der Wissens- und Informationsgesellschaft sowie der wissensbasierten wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Region, die aus dem ersten internationalen Symposium in Luša-Šibenik (1.-3. Juni 2007) gewonnen werden konnten. Bei der Luša-Šibenik Veranstaltung trafen 30 TeilnehmerInnen zusammen – sowohl WissenschaftlerInnen und ExpertInnen, die gemeinnützige und öffentliche Organisationen vertraten (die städtische Bibliothek von Zadar), als auch Vertreter regionaler wissensbasierter Unternehmen (ALSTOM, 4yTV, Gideon, Moving Board, Tondach). Die anregenden intellektuellen Ergebnisse des Symposiums werden in der Qualität der Beiträge reflektiert, aber auch in den zukünftigen Kontakten und sozialen Verknüpfungen zwischen den TeilnehmerInnen, welche geschaffen wurden und werden. Die Beiträge werden nach dem zweiten Symposium im *Joint Book of Proceedings* veröffentlicht.

Im Rahmen des zweiten Symposiums, welches in Klagenfurt (Österreich) stattfindet, soll das Verständnis der aus den Šibenik-Diskussionen gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse vertieft werden. Gleichzeitig sollen die neuen Aufgaben von »Wissen« in der allgemeinen Entwicklung der Alpen-Adria Regionen aus einer multidisziplinären Perspektive erforscht werden. Das Symposium trägt weiter zu dem ursprünglichen Vorhaben bei, WissenschaftlerInnen, ExpertInnen und VertreterInnen der Praxis an einen Tisch zu bringen, um den Dialog zu stimulieren und jene Herausforderungen zu verdeutlichen, die durch die Rolle des Faktors »Wissen« für die »Europäisierung« von Wirtschaft, Gesellschaften und Kultur in diesem geografischen Raum entstehen.

InteressentInnen werden gebeten, Beiträge zu folgenden Themengebieten (oder damit verwandten) vorzuschlagen:

- Konzeptionelle und praktische Herausforderungen, die sich bei der Umsetzung der Wissensgesellschaft im Alpen-Adria Raum ergeben.

The symposium seeks to continue the fruitful discussions and insights on the topics of knowledge and information society, as well as knowledge-based economic and social development of the region, which were held at the first international symposium, in Luša-Šibenik on June 1-3, 2007. The Luša-Šibenik event brought together 30 participants – both academics and practitioners from nonprofit and public organizations (City Library of Zadar), and regional knowledge-based businesses (ALSTOM, 4yTV, Gideon, Moving Board, Tondach). The stimulating intellectual outcomes of the symposium will be reflected in the quality of the papers, due to be published in the joint *Book of Proceedings*, but also in the future contacts and social ties among the participants, which have been and will be established.

The objective of the second symposium, to be held in Klagenfurt, Austria, is to strengthen the understanding of the existing insights and results of discussions in Šibenik and to explore the new roles of knowledge in the overall development of the Alps-Adriatic region from a multidisciplinary point of view. It will also continue to implement its initial intention to bring together members of the academic community, practitioners and representatives of local communities, in order to promote dialogue and clarify the challenges posed by the role of knowledge in »Europeanization« of economies, societies and communities between the Alps and the Adriatic Sea.

Potential authors are invited to contribute to the Symposium by submitting papers on (but not limited to) one of the following topics:

- Conceptual issues related to the topic of knowledge society and practical challenges related to their implementation in the Alps-Adriatic societies and communities.

- Informationsgesellschaft (oder andere Modelle) im Vergleich zu Wissensgesellschaft – wo sind die Unterschiede?
- Wissensbasierte Maßnahmen zur sozialen Entwicklung von lokalen Gemeinschaften.
- Gemeinschaften im virtuellen Raum: Perspektiven der ›virtuellen Gesellschaft‹ in der Alpen-Adria Region.
- Die Rolle von Bildungseinrichtungen in der Förderung der wissensbasierten gesellschaftlichen Entwicklung der Region.
- Hochschulbildung und der Bologna-Prozess: Sind wir auf dem Weg zu einer regionalen wissensbasierten Gesellschaft (oder nicht)?
- Lebenslanges Lernen in der Alpen-Adria Region: Eine wesentliche Voraussetzung von wissensbasierter gesellschaftlicher Entwicklung?
- Wissensbasierte wirtschaftliche Entwicklung: Begriffliche und praktische Probleme.
- Wissensintensive versus ressourcenintensive wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung: Das Wissensparadigma und Umweltschutz in der Region.
- Hightech und wissensbasiertes Unternehmertum: Bewältigung lokaler Hindernisse.
- E-Commerce, E-Business, E-Government und E-Society in der Alpen-Adria: Regionale Themen und Perspektiven.
- Die Rolle lokaler Regierungen und der öffentlichen Verwaltung in der Entwicklung der Wissensregion.
- Die Rolle von gemeinnützigen Organisationen und der bürgerlichen Gesellschaft in der Entwicklung der Wissensregion
- Branchenübergreifende Kooperation in der Förderung der wissensbasierten Wirtschaft und Gesellschaft.
- Information society vs. knowledge society – is there a difference?
- Knowledge-based initiatives for the social development of local communities
- Communities in cyberspace: Perspectives of the ›cyber-society‹ in the Alps-Adriatic region.
- The role of educational institutions in promoting knowledge-based social development of the region.
- Higher education and the Bologna process: Heading toward the regional knowledge-based society (or not)?
- Life-long learning in the Alps-Adriatic region: The fundamental driver of the knowledge-based social development?
- Knowledge-based economic development: Conceptual and practical issues.
- Knowledge-intensive vs. resource-intensive economic and social development: Knowledge paradigm and environmental protection in the region.
- High-tech and knowledge-based entrepreneurship: Overcoming local obstacles
- E-commerce, e-business, e-government and e-society in the Alps-Adriatic: Regional themes and perspectives.
- The role of local government and public administration in developing the knowledge region.
- The role of nonprofit organizations and civil society in developing the knowledge region.
- Inter-sectoral cooperation in promoting the knowledge-based economy and society.

AutorInnen sind eingeladen, alle für die Alpen-Adria Region relevanten Perspektiven der wissensbasierten Entwicklung zu untersuchen, wobei ein multidisziplinärer Zugang zur Thematik besonders erstrebenswert ist.

Die offiziellen Sprachen des Symposiums sind Deutsch, Englisch und Kroatisch. Es obliegt den AutorInnen, aus dieser Gruppe die Sprache für ihren Beitrag zu wählen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Kurzfassung (Abstract) sowohl in Englisch, als auch in der gleichen Sprache wie der vollständige Beitrag eingereicht werden muss. Langfassungen zum Symposium werden in ihrer originalen Sprache veröffentlicht, während Kurzfassungen übersetzt und in allen drei Sprachen veröffentlicht werden.

However, authors are encouraged to explore all the relevant perspectives of knowledge-based development relevant for the Alps-Adriatic region, with the multidisciplinary approach being encouraged. Official languages of the symposium are English, German and Croatian. The authors are invited to submit their paper(s) in any of these three languages. However, the abstract should be submitted both in the language in which the full paper is written, as well as in English. The symposium will also feature non-concurrent workshops covering relevant case studies of knowledge-based social and economic development in the Alps-Adriatic regions and communities. The case studies will be presented by the practitioners from the region.

Das Symposium bietet auch die Gelegenheit zur Teilnahme an Arbeitsgruppen, die sich mit relevanten Fallstudien der wissensbasierten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung in den Gesellschaften und Gemeinschaften des Alpen-Adria Raumes beschäftigen. Die Fallstudien werden von Praktikern aus der Region präsentiert.

#### **Einreichung und Annahme der Beiträge**

*Einreichung der vollständigen Beiträge für das erste Symposium*

In Anerkennung der ausgezeichneten Qualität der Diskussionen im Rahmen des ersten Symposiums möchten wir allen TeilnehmerInnen die Gelegenheit bieten, neu gewonnene Erkenntnisse in ihre Beiträge einzuarbeiten. Alle TeilnehmerInnen des ersten Symposiums werden daher aufgefordert, die endgültige Fassung ihrer Beiträge *bis spätestens 25. August 2007* einzureichen, um in das Bewertungsverfahren aufgenommen zu werden. In diesem Verfahren wird die Eignung der Beiträge für die Aufnahme in einem gesonderten Sammelband geprüft.

*Einreichung der Kurzfassung für das zweite Symposium*

Interessierte AutorInnen werden gebeten, eine Kurzfassung in englischer Sprache (Deutsch und Englisch, wenn der vollständige Beitrag in deutscher Sprache verfasst wird, oder Kroatisch und Englisch, wenn der vollständige Beitrag in kroatischer Sprache verfasst wird) von bis zu 350 Worten über eines der vorgeschlagenen Themen (aber nicht auf diese beschränkt) bis spätestens 25. August 2007 für das zweite Symposium einzureichen.

Die Kurzfassungen sollten Zweck, Methodik, Forschungsergebnisse und den Bezug zum übergeordneten Thema des Symposiums deutlich aufzeigen. Die AutorInnen, deren Kurzfassungen angenommen werden, werden eingeladen, am Symposium teilzunehmen und dort ihre Forschung/Fallstudie zu präsentieren und zur Diskussion beizutragen. TeilnehmerInnen wird die Gelegenheit geboten, nach dem Symposium eine endgültige Fassung ihres Beitrags einzureichen. Für ausgewählte, qualitativ hochwertige Beiträge ist die Publikation in einem gesonderten Sammelband vorgesehen.

#### **Paper submission and review**

*Submission of full papers for the first symposium*

We wish to acknowledge the quality of discussion held at the first symposium and provide the opportunity to all the participants to use some of the new insights to improve their papers. Therefore, all participants of the first symposium, who have not already done so, are invited to submit the final versions of their full papers by 25. August 2007, if they wish to qualify for inclusion into the review process. The review process will consider the papers to be published in a separate academic volume.

*Submission of abstracts for the second symposium*

Potential authors are invited to submit an abstract in English (in German and English, if the full paper is to be written in German, or in Croatian and English, if the full paper is to be written in Croatian) of up to 350 words on one of (but not limited to) the proposed topics, not later than 25. August 2007 for the Second symposium. Abstracts should clearly state the purpose, methodology, research results and relevance for the overall topic of the Symposium. Authors whose abstracts are accepted, will be invited to participate at the symposium and will be expected to present their research/case study and contribute to the discussion. They will be also provided with the opportunity to submit a final version of their full paper after the symposium is being held. The best papers will be considered for inclusion in a separate academic volume.

### **Informationen für TeilnehmerInnen**

Die Bestätigung der Annahme des Beitrags wird per E-Mail an die AutorInnen verschickt. Daraufhin müssen TeilnehmerInnen ihre Beteiligung am Symposium bestätigen. Da keine formale Registrierung stattfindet, wird von TeilnehmerInnen erwartet, dass sie die Aussendungen und Info-Mails der Organisatoren regelmäßig beantworten bzw. beachten.

Informationen über Unterkunftsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Reservierung werden von den OrganisatorInnen zur Verfügung gestellt. TeilnehmerInnen werden gebeten, ihre eigenen Reisevorkehrungen zu treffen. Unterstützend werden vor Beginn des Symposiums detaillierte Informationen ausgeschickt.

### **Information for the participants**

After the acceptance notification is issued by e-mail, the participants are required to confirm their attendance at the symposium. As no formal registration will be required, all the participants are expected to regularly respond to the e-mail information and follow-ups from the organisers of the Symposium. Accommodation information and assistance with reservations will be provided by the organisers. Participants are expected to arrange their own transportation, with the detailed instructions being provided by the Organizing committee.

